

Regionale 23 Homes Die Mehrzahl von Zuhause

27.11.2022—
8.1.2023

Ester Alemayehu Hatle
Christine Camenisch | Johannes Vetsch
Lea Fröhlicher
Anja Ganster
Alyona Grekova
Aida Kidane
Lena Laguna Diel
Josefina Leon Ausejo
Daniela Müller
Cheyenne Oswald
Joan Pallé
Nadiia Rohozhyna
Nicolas Sarmiento
Jade Tang
Inka ter Haar

Er ist brüchiger geworden, der Begriff vom Zuhause. Längst ist das Zuhause nicht selbstverständlich der Ort, an dem man geboren ist und aufwächst, im Kreise von Freunden und Familie; in welchem die Sprache des Elternhauses auch auf den Strassen und in der Schule gesprochen wird; ein Ort, der gleichbedeutend ist mit Zugehörigkeit, Sicherheit. Oft sind es das Studium, die Arbeit, aber auch leider und immer mehr Krisen, Angst und Gefahr, die viele Menschen dazu veranlassen oder eben auch zwingen, die eigenen vier Wände oder die Heimat zurückzulassen.

Die eingeladenen Künstler*innen der diesjährigen Regionale im Kunsthaus Baselland leben und arbeiten allesamt in der Region, in Frankreich, Deutschland oder der Schweiz – doch ihre Heimat ist mehr. Sie kommen aus der Ukraine und sind vor dem Angriffskrieg Russlands nach Basel geflüchtet. Sie kommen aus verschiedenen Orten und Gegenden der Schweiz, Deutschlands, Frankreichs, Kataloniens, Perus, Argentinens, Eritreas, Äthiopiens etc., um in der Region zu studieren, zu leben und als Künstler*in tätig zu sein. Sie haben sich mit Stipendien längere Zeiten an Orten wie Südafrika aufgehalten, um dort zu arbeiten und das Land zu erfahren. Die Region, in der wir uns befinden, die als Dreiländereck bezeichnet wird, vereint viel mehr als drei Länder, denn die Menschen, die für kürzere oder längere Zeit hier leben und uns bereichern, kommen aus der ganzen Welt – freiwillig oder aus politischen Gründen.

Was heisst heute Heimat, da viele von uns, in neue Orte oder Länder aufgebrochen sind, um ein neues Zuhause zu schaffen? Warum benutzen wir das Wort Heimaten so selten, wenn es doch das ist, was vielen von uns entsprechen würde. So zeigt die Ausstellung gerade auch diesen Umstand unseres Hier und Jetzt auf; sie thematisiert auf unterschiedliche Weise genau jene Vorstellungen oder Konstrukte von Orten des Zusammenlebens, der Herkunft, des temporären Aufenthalts, der emotionalen Bindung – zugleich aber auch jene, die sie aus unterschiedlichen Gründen hinter sich lassen mussten und auf die sie nun zurückblicken. Auch sind es Momente des Unterwegsseins, freiwillig und unfreiwillig, die hier thematisiert werden. Die eingeladenen Künstler*innen stellen daher mit ihren Werken die entscheidende und zugleich so dringliche Frage, die es heute zu klären gilt: Wie wollen wir in Zukunft leben, wie die Zukunft gemeinsam gestalten? Und nicht zuletzt: Was braucht es, damit wir einen Wandel hervorrufen können – in Gesellschaft, Kultur, Politik, Natur –, um in aller Unterschiedlichkeit und Vielfältigkeit voller Respekt und Offenheit zusammenleben zu können?
(IG)

Die Regionale ist eine jährliche Gruppenausstellung, entwickelt im Kontext einer grenzüberschreitenden Kooperation von 18 Institutionen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz mit dem Fokus auf lokale, zeitgenössische Kunstproduktion in der Drei-Länder-Region um Basel.

Künstler*innengespräche

Donnerstag, 8.12., ab 18 Uhr

Werkstattgespräch: Regionale 23 (in English)

Werkstattgespräch mit einer Reihe der ausstellenden Künstler*innen sowie den Kuratorinnen Ines Goldbach und Ines Tondar

Book Launch: Kelly Tissot (in English)

Anschliessend Book Launch der ersten Publikation der Künstlerin Kelly Tissot, gestaltet von Sylvan Lanz Studio, anlässlich ihrer Einzelausstellung *Spurious Crops* (23.9.—13.11.2022, Kunsthaus Baselland) kuratiert von Ines Tondar.

Mit Beiträgen von Yann Chateigné Tytelman, Ines Goldbach, Tristan Lavoyer, Kelly Tissot, Ines Tondar. Auf Englisch.

Die Publikation Kelly Tissot. *SEVENTYFOUR* entstand gemeinschaftlich mit dem Kunstraum Forde in Genf und ist unterstützt durch die Abteilung Kultur Basel-Stadt.

Führungen & Workshops

Sonntag, 27.11., 11–17 Uhr

Familiensonntag

Freier Eintritt für Familien in die Ausstellungen 14–16 Uhr

Kinderworkshop (6 –12 Jahre)

Mit Meret Glausen, Leitung Vermittlung
Unkostenbeitrag Material:

5 CHF / Person, mit Familienpass 4 CHF / Person

Vielen Dank für Ihre Anmeldung an
meret.glausen@kunsthausbaselland.ch

Dienstag, 29.11., 14.12., 12.15 Uhr

Mittagsführung

Mit Martina Stähli, Direktionsassistentin, und Meret Glausen, Leitung Vermittlung

Sonntag, 8.1.2023

Finissage: Regionale 23

Ganztags reduzierter Eintritt am letzten Tag der Ausstellung.

Weitere Veranstaltungen unter:
kunsthausbaselland.ch

Audio-Walk

Gratis Audio-Walk durch die aktuelle Ausstellung.
Bitte eigenes Mobiltelefon und Kopfhörer mitbringen.



Kunsthaus Baselland
St. Jakob-Strasse 170
CH-4132 Muttenz/Basel
+41 (0)61 312 8388
kunsthausbaselland.ch
@kunsthausbaselland

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag
11–17 Uhr

Herzlichen Dank an die Partner des Kunsthaus Baselland, die Förderer der Ausstellung sowie an alle, die namentlich nicht genannt werden möchten.

AC/E
ACCIÓN CULTURAL
ESPAÑOLA

III institut
ramon llull

BASEL
LANDSCHAFT
AMT FÜR KULTUR

Gemeinde
Muttenz
Anthony
Vischer

burckhardtpartner

Ca. 15 Minuten ab Basel SBB
oder Basel Bad. Bahnhof